



FORMULA 3
EURO SERIES



HANKOOK
PERFORMANCE TIRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post



FIA
EUROPEAN
FORMULA 3
CHAMPIONSHIP



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Erster Triumph in der Euro Serie für William Buller

Temperatur Strecke: 25,3 °C

Temperatur Luft: 20,8 °C

William Buller (Carlin) feierte auf dem 4,326 Kilometer langen Red Bull Ring in der österreichischen Steiermark eine Premiere: Er gewann erstmals ein Rennen der Formel 3 Euro Serie. Hinter dem Briten wurden Michael Lewis (Prema Powerteam) und Tom Blomqvist (ma-con Motorsport) abgewinkt. Für Blomqvist, der sein erstes Jahr in der Euro Serie bestreitet, war es der erste Podestplatz in der Euro Serie. In der Gesamtwertung liegt Raffaele Marciello (Prema Powerteam), der den achten Saisonlauf auf Position neun beendete, mit insgesamt 99 Punkten weiterhin in Führung.

Während William Buller vom Start bis zum Ziel an der Spitze fuhr, wurde im Mittelfeld hart um Positionen gekämpft. Vom zweiten bis zum zehnten Platz attackierten sich die Nachwuchspiloten immer wieder und boten den Zuschauern erstklassige Unterhaltung. Schließlich verteidigte der US-Amerikaner Michael Lewis seinen zweiten Platz, den er bereits am Start eingenommen hatte. Auch Tom Blomqvist brachte Rang drei vor dem besten Rookie Sven Müller (Prema Powerteam) und vor Gaststarter Jazeman Jaafar (Carlin) ins Ziel.

William Buller (Carlin): „Ich bin sehr glücklich, dieses Rennen gewonnen zu haben. Ich konnte meine Pole-Position nutzen und sofort in Führung gehen. Wir haben uns seit dem Rennwochenende vor zwei Wochen in Brands Hatch, als die Autos vom Prema Powerteam unseren Boliden überlegen waren, verbessert und werden auf diesem Weg nun weitergehen.“

Michael Lewis (Prema Powerteam): „Ich hätte natürlich gerne gewonnen, aber auch als Zweiter bekommt man viele wertvolle Punkte. Kurz nach dem Start hätte ich Will Buller fast überholt, aber ich war auf der Außenseite der ersten Kurve und blieb so Zweiter. Danach habe ich vor allem bei gelben Flaggen besonders aufgepasst, dass ich nicht zu schnell fahre, denn ich wollte auf keinen Fall eine Strafe riskieren.“

Tom Blomqvist (ma-con Motorsport): „Das Wochenende am Red Bull Ring lief bisher gut. Wir haben uns sehr spät erst zum Einstieg in die Euro Serie entschieden und hatten deshalb vor dem Saisonauftakt in Hockenheim kaum Vorbereitungszeit. Wenn man all das bedenkt, dann ist das Podium hier eine tolle Leistung. Wir alle haben hart dafür gearbeitet.“